



In diesem Heft:

BUNDESWEITER AKTIONSTAG

ZUKUNFTSTAG FÜR VERANTWORTLICHE IN DER KAB

BETRIEBSBESUCH BEI DER EUROPÄISCHEN ZENTRALBANK



BUNDESWEITER AKTIONSTAG #DIGITALE ARBEIT MENSCHEN WÜRDIG

Die KAB-Diözesanleitung ruft zur Teilnahme am Aktionstag auf. Gemeinsam versammelten sie sich vor der Benediktushöhe in Retzbach, dem Ort ihrer Arbeit, und ließen sich mit dem Aktionsplakat #digitale_arbeit_menschen_würdig fotografieren.

WÜRZBURG. Am 6. Oktober 2018 findet in ganz Deutschland von 9 bis 17 Uhr ein Aktionstag der KAB zum Themenschwerpunkt „Digitalisierung“ statt. Hierbei wird der „Tag der menschenwürdigen Arbeit“ in den Mittelpunkt gerückt. Der KAB Diözesanverband Würzburg beteiligt sich an dem Aktionstag.

Die Aktionsidee: KAB-Mitglieder, Interessierte und Freunde versammeln sich vor einem Arbeitsort in ihrer Umgebung. Mit sogenannten „Selfies“ (Fotos von sich selbst) fordern sie öffentlich dazu auf, dass digitale Arbeit menschenwürdig gestaltet werden muss. Bitte schicken Sie ihre Fotos dann per E-Mail an fotoaktion@kab.de. Anschließend werden die Fotos auch von der KAB-Deutschlands veröffentlicht. Zur Veröffentlichung ist eine Einverständniserklärung der fotografierten Personen nötig, dass

diese der Veröffentlichung des Fotos zustimmen. Um größere Aufmerksamkeit zu erreichen, sollen die Fotos auch auf Facebook und Instagram gepostet werden. Wir bitten darum, dass hierbei der Hashtag #digitale_arbeit_menschen_würdig genutzt wird.

Mitmachen und gewinnen: Unter den Teilnehmern verlost die KAB Deutschlands eine Reise für fünf Personen nach Köln. Auf die Gewinner wartet ein Besuch der KAB-Bundesgeschäftsstelle, eine Stadtführung durch Köln und ein gemeinsames Essen. Ansprechpartner: Alexander Kolbow



v.l.: Hiltrud Altenhöfer, Peter Hartlaub, Weihbischof Boom, Harald Mantel

KAB – DAFÜR TRET ICH EIN

HEUTE: HANNES KRELLER

STELLV. VORSITZENDER DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG BUND

Fortsetzung unserer Reihe über KAB-Mitglieder, die im Auftrag der KAB besondere Ehrenämter ausüben



München. Als KAB-Vertreter in der Deutschen Rentenversicherung engagiere ich mich für eine hohe medizinische Qualität in der Rehabilitation. Kompetente Ärzte, ausgebildetes Pflegepersonal, moderne Kliniken, qualifizierte Ausbildungen und eine personenbezogene Nachsorge für eine gute Integration in die Arbeit sind die Grundlage. Die medizinische Behand-

lung ist wichtig. Mein „Augenmerk“ ist auf die Qualitätssicherung während des gesamten Genesungsprozesses gerichtet.

In den zwei Jahren nach ihrer Reha-Maßnahmen sind 84% der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wieder erwerbsfähig. Dies soll auch zukünftig gelingen und noch verbessert werden.

KAB NACHRICHTEN AUS UNTERFRANKEN

EINTRITT IN DEN RUHESTAND

CONNIE WARSITZ UND URSULA VÖLKER

WÜRZBURG. Zwei langjährige Mitarbeiterinnen im KAB-Sekretariat Würzburg sind in den verdienten Ruhestand eingetreten. Im Namen des KAB-Diözesanvorstands

und der KAB-Diözesanleitung dankt Diözesanpräses Peter Hartlaub beiden Mitarbeiterinnen für die langjährige Treue und das große Engagement.

Conny Warsitz wirkte von 1977-1978 als Referentin der Kirchlichen Jugendarbeit für Arbeit mit jugendlichen Arbeitnehmern. Von 1978 bis 1983 war sie CAJ-Sekretärin. Im Jahr 1983 schloss sich die Tätigkeit als KAB-Diözesansekretärin an. Von 1991 bis 2011 lebte Conny Warsitz in Brasilien und war in dieser Zeit als Laienmissionarin für die Projekte des Sozialwerks des Drittordens der Franziskaner verantwortlich. Nach ihrem Auslandsaufenthalt kehrte Conny Warsitz 2012 wieder zur KAB zurück.

Ursula Völker war von 1976 bis 2018 die kontinuierliche Ansprechpartnerin für alle Mitglieder. In den 42 Jahren, in denen sie für die KAB arbeitete, lernte sie alle Facetten des Verbandes kennen. Sie erlebte die Umbenennung vom Katholischen Werkvolk zur Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung, die Gründung des Süddeutschen Verbandes der KAB und die Gründung des Bundesverbandes. Mit Ursula Völker geht das gesammelte Wissen der letzten 42 Jahre in den Ruhestand.

HERZLICHE EINLADUNG

KAB AUF DEM WEG INS JAHR 2022 -

EIN ZUKUNFTSTAG FÜR VERANTWORTLICHE IN DER KAB

Sind unsere Strukturen im Verband zukunftsfähig?

Wie gewinnen wir Profil in Konkurrenz mit anderen Organisationen?

Welche Vision haben wir für die Zukunft?

Am **Samstag, den 20.10.2018** von **14 bis 17 Uhr** im **Burkardushaus** in **Würzburg**.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung an das KAB-Sekretariat Würzburg, Tel.: 0931/386-65 330 oder per E-Mail unter kab@bistum-wuerzburg.de.

EHEMALIGER DIÖZESANPRÄSES ARNOLD SEIPEL 65 JAHRE KAB-MITGLIED



v.l.n.r.: Harald Mantel, Arnold Seipel, Peter Hartlaub

RETZBACH. KAB-Vorsitzender Harald Mantel und KAB-Diözesanpräses Peter Hartlaub ehren und gratulieren dem

ehemaligen Diözesanpräses Arnold Seipel im Rahmen einer kleinen Feierstunde auf der Benediktushöhe Retzbach.

KAB BETRIEBSBESUCH

DIE EUROPÄISCHE ZENTRALBANK IN FRANKFURT - DER ORT AN DEM DER EURO WÄCHST



ASCHAFFENBURG. Am 29. Juni startete eine KAB-Gruppe des Kreisverbandes Aschaffenburg unter Leitung von Robert Reisert zum Betriebsbesuch bei der Europäischen Zentralbank (EZB) in Frankfurt.

Zu Beginn informierte ein Mitarbeiter über die **wichtigsten Aufgaben** der **EZB**: Die Betreuung des Eurosystems und die Bankenaufsicht über die Nationalbanken der 19 Mitgliedsstaaten, die den Euro als offizielle Währung nutzen. Oberstes Ziel des Eurosystems ist es, die Wertigkeit des Euro möglichst hoch zu halten, in dem eine Preissteigerungsrate von knapp 2 % erzielt wird. Dies erfolgt durch die Steuerung der Geldmenge und durch das Anpassen des Leitzinses, mit dem sich europäischen Banken neues Geld bei der EZB besorgen können. Um die Preissteigerungsrate zu ermitteln, werden die Preise und der Verbrauch von 700 Artikeln, wie z.B. Nahrungsmittel, Bekleidung oder Energie monatlich erfasst und daraus die Preisveränderung errechnet.

Das Thema **Digitalisierung** war ein weiterer Fragenkomplex.

Teilnehmerfragen zur Zinspolitik, Entscheidungsfindung bei den Leitzinsen und anderen finanzpolitischen Themen wurden leicht verständlich beantwortet.

Interessante Antworten auf unsere KAB-spezifischen Fragen zur **Arbeitssituation** der Mitarbeiter/innen. Es gibt 4000 Mitarbeiter/innen, davon arbeiten 2700 Mitarbeiter/innen im EZB Hochhaus. Der Frauenanteil liegt bei über 40 %. Die Arbeitsverträge orientieren sich an europäischem Recht und sind detailliert im Internetauftritt der EZB unter Karriere einzusehen. Auch Bezahlung, Sozialabgaben und Steuern sind auf europäischer Basis geregelt. Es gibt keinen klassischen Betriebsrat, sondern ein „Mitarbeiter Komitee“, das die Anliegen der Mitarbeiter/innen vertritt. „Die EZB ist ein guter und sozial eingestellter Arbeitgeber mit Standard Arbeitszeiten von 40 Stunden“, war die Meinung des

EZB-Mitarbeiters, der uns führte.

Beeindruckend war der nachgebaute Sitzungssaal des EZB Rates, der mittels eines 360 Grad Kinos den Eindruck vermittelte, man wäre als Teilnehmer oder sogar als der Sitzungspräsident Herr Draghi persönlich bei einer Ratsitzung dabei. Eine weitere interessante Info: Die 19 Mitgliedsstaaten benennen 21 Ratsmitglieder für acht Jahre. Die Ratsmitglieder vertreten nicht das jeweilige Land, sondern sind als Finanzexperten dem Eurosystem verpflichtet.

„Das war super informativ und wir finden es großartig, dass die EZB allen Interessierten einen Besuch ermöglicht“, resümierten die Teilnehmer.

Der KAB Kreisverband Aschaffenburg hat schon weitere Termine angefragt, um noch mehr KAB-Mitgliedern/innen den Besuch der EZB anzubieten.

POLITISCHES ABENDGEBET KERZEN, LIEDER UND GEBETE FÜR FRIEDEN



MILTENBERG. Der Kreisverband der KAB Miltenberg hatte zu diesem ersten „Politischen Abendgebet“ eingeladen. Schlagzeilen aus den Tageszeitungen der vergangenen Woche erinnerten daran, wie sehr Unfriede in den verschiedenen Lebensbereichen herrscht – von der

Familie bis zum Handelsstreit der Staaten. Nach Worten Jesu aus der biblischen Bergpredigt, in denen er zum Frieden stiften, zu Sanftmütigkeit und Gewaltlosigkeit aufruft, wurden Kerzen entzündet und damit für Einsicht, Rücksichtnahme oder Vergebung gebetet.

GRATULATION ZUR BERUFUNG ANS BUNDESARBEITSGERICHT

GEMÜNDEN. Bei einem Kennenlernetreffen im Büro des Bundestagsabgeordneten Bernd Rützel gratulierte der SPD-Politiker dem frisch zum ehrenamtlichen Arbeitsrichter am Bundesarbeitsgericht in Erfurt berufenen Klaus Köhler aus Würzburg: „Ich freue mich,

dass mit Herrn Köhler zukünftig ein erfahrener Arbeitsrechtsexperte aus unserer Region am obersten Gerichtshof des Bundes im Bereich der Arbeitsgerichtsbarkeit ehrenamtlich die Arbeitnehmerseite in Sachen Tarifverträge vertreten wird.“



v.l. Bernd Rützel (SPD), Klaus Köhler

DAS TITELBILD zeigt:
Höhepunkt beim KAB-Familienbildungswochenende an Pfingsten - Löscharbeiten der Teilnehmer bei der Feuerwehr in Würzburg.

LEBENDIGES EVANGELIUM

Mk. 10,46 - 52
ZUM 30. SO. IM JAHRESKREIS B

DIE HEILUNG EINES BLINDEN BEI JERICO

46 Sie kamen nach Jericho. Als Jesus mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge Jericho wieder verließ, saß an der Straße ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus.

47 Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, rief er laut: Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir!

48 Viele wurden ärgerlich und befahlen ihm zu schweigen. Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir!

49 Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich.

50 Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu.

51 Und Jesus fragte ihn: Was soll ich dir tun? Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte wieder sehen können.

52 Da sagte Jesus zu ihm: Geh! Dein Glaube hat dir geholfen. Im gleichen Augenblick konnte er wieder sehen, und er folgte Jesus auf seinem Weg.

Fragen für das Gespräch in der Gruppe:

1. Welcher Satz(-teil) spricht mich besonders an?
2. Wer sind die „blinden Bettler“ der heutigen Zeit?
3. Wie geht Jesus mit diesem Menschen um? Wie begegnet er ihm? Wie hilft er ihm?
4. Ist mir klar, wo ich selbst Heilung brauche? Worin könnte mir Bartimäus bezgl. meiner eigenen Hilfsbedürftigkeit Vorbild sein?
5. Wo und wie können wir Jesus auf dem Weg der Barmherzigkeit folgen?



KAB FÜR JEDEN ETWAS

- Kiliani-Familiensonntag
- Gottesdienste
- Politik
- Qualifizierung für Frauen
- Angebote für Senioren
- Mitmachaktionen
- Familienwochenenden
- Weiterbildung



NACHRICHTEN AUS DEM **KAB**-BILDUNGSWERK

WIR ZEIGEN PROFIL - MIT DEN UNTERFRÄNKISCHEN SOZIALTAGEN

Bald ist es soweit: die Unterfränkischen Sozialtage starten.

Von März bis April 2019 treten wir in der ganzen Diözese mit unserem KAB-Profil als „Bildungsbewegung für soziale und politische Arbeit“ in die Öffentlichkeit. Damit stellen wir die Fastenzeit 2019 „unter unser KAB-Licht“. Dazu gehören sozialpolitische Angebote, die sowieso bei Euch und Ihnen stattfinden, wie z.B. ein Info- und Dis-

kussionsabend zur Pflegesituation vor Ort. Wir planen darüber hinaus besondere Veranstaltungen - sogenannte „Leuchttürme“ - in Würzburg, Schweinfurt und Aschaffenburg. Hierfür wollen wir prominente Referent/innen gewinnen.

Unser Programmheft für alle Veranstaltungen von der Orts- bis zur Diözesanebene ist in Arbeit. Es lebt von Eurem Mitwirken. Dafür sagen wir jetzt schon herzlichen Dank.



Rückmeldungen bitte bis 15.10.
an Alexander Kolbow

BETRIEBSBESUCHE 4.0 - UND DANN?

Ob Metzgerei oder EZB - genau hinschauen bei Betriebsbesuchen, das tun wir in der KAB seit jeher. So suchen wir z.B. immer den Kontakt zum Betriebsrat. Ein Leitfaden mit entsprechenden Fragen für Betriebsbesuche findet sich im Arbeits- und Lesebuch sowie auf unserer Homepage www.kab-wuerzburg.de.

Am Samstag, 30. März 2019, tragen wir die Ergebnisse der Befragungen in Würzburg zusammen. Im Juni berät die KAB Deutschlands e.V. dann die Ergebnisse bundesweit. Wir Würzburger diskutieren im März mit Expert(innen) unsere Ergebnisse und beraten, wie aus dem Sehen Urteilen und Handeln werden kann.



Ein paar Monate sind also noch Zeit, Euch bei unserer bundesweiten Aktion einzuklinken.
Kontakt: Alexander Kolbow

EHRENAMT TRIFFT KREATIVITÄT

Mal was anderes gibt's bei unserem Seminar für Verantwortliche in der Verbandsarbeit. 2019 findet es auch am ersten Wochenende nach den Weihnachtsferien statt: vom 11. bis 13. Januar in Schmerlenbach.

Digitalisierung ist auch diesmal Thema. Am Nachmittag gehen wir kreativ ans Thema heran: Ob Schreibwerkstatt oder konkretes Gestalten - unsere Kreativität ist gefragt.

Kontakt: Sabine Schiedermaier



beide (obigen) Bilder: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

DA KOMMT GANZ SCHÖN WAS ZUSAMMEN

Weit über 4.500 Menschen haben wir im vergangenen Jahr erreicht mit unseren Bildungsangeboten. Und „die Palette“ war wieder bunt. Denn unsere Bildungsarbeit spiegelt die Bandbreite des menschlichen Lebens wider: von Themen der Arbeitswelt über religiöse Fragestellungen bis hin zu Länderkunde. Viele Menschen erreichen wir auch durch unsere Familienwochenenden.

Wie gehabt steht auch für das laufende Jahr die Bildungsstatistik ins Haus. Anfang 2019 blicken wir zurück und sehen, wie viele Menschen wir 2018 erreichen konnten. Bitte meldet uns wieder zurück, welche Veranstaltungen ihr durchgeführt habt - am besten gleich mit Plakat und Teilnehmerliste. Unsere Bildungsstatistik geht gemeinsam mit anderen ans Bayerische Kultusministerium.



So bekommen wir auch weiter öffentliche Gelder für unsere Angebote. Wir wollen auch in Zukunft an vielen Orten interessante Bildungsangebote machen und freuen uns auf Ihr und Euer Mitwirken.
Kontakt: Sabine Schiedermaier

ANGEBOTE

DES KAB-BILDUNGSWERKES DIÖZESE WÜRZBURG E.V.

REGION ASCHAFFENBURG

Laien leiten.

Fortbildungsreihe für Ehrenamtliche mit Anna Denk & Joachim Schmitt

- Die freie Rede
Mittwoch, 10. Oktober, 18.30 h
- Rhetorik für besondere Anlässe
Mittwoch, 24. Oktober, 18.30 h
- Leitung & Moderation von Gremien
Mittwoch, 21. November, 18.30
- Menschen gewinnen & Engagement erhalten
Mittwoch, 23. Januar, 18.30 h

Martinushaus Aschaffenburg

Anmeldung: Diözesanbüro Aschaffenburg, 06021-392123

E-Mail: dioezesanbuero.aschaffenburg@bistum-wuerzburg.de

- Sicherheit zuhause - Wohnungseinbrüche & Besuche vor der Haustür. Frauenfrühstück
Montag, 22. Oktober, 9 h
Pfarrheim Kleinwallstadt
- Väter kochen für Familien
Sonntag, 25. November
Laurenzi-Center, Kleinostheim

REGION SCHWEINFURT

- Radwallfahrt n. Vierzehnheiligen
Sa, 6. Oktober, 6 Uhr
Start: Marktplatz Baunach
- Frauenfrühstück „Das Leben ist viel zu kurz für ein langes Gesicht“
Do, 11. Oktober, 9.00 h, Schwanfeld
- Gottesdienst im Zeiler Käppele m. Pfr. M. Weck & R. Reinhart
Sonntag, 14. Oktober, 15.00 Uhr
- Frauendinner SW-Christkönig
Di, 23. Oktober, 18.00 Uhr
- Frauendinner Eckartshausen „Regionale Lebensmittel“
Do, 25. Oktober, 18.30 Uhr

- Frauenfrühstück Grettstadt
Mi, 07. November, 9.00 Uhr
- Einkehrtag für Männer
Sa, 10. November, 9.30 Uhr
Pilgerhof Altenmünster

REGION WÜRZBURG

- Studienreise nach Berlin
16.10. bis 19.10.
- Inklusion
Bildungsnachmittag für Senioren
15.11., 14:30 Uhr
Gemünden

FAMILIEN

- Oktober Wie du mir - so ich dir!?
Besser leben mit Konflikten
Fr - So, 19. bis 21. Oktober, Retzbach
m. Angela Merkle & Joachim Schmitt
- Lichtgestalt St. Martin
Familienwochenende, 9. - 11. Nov.
mit Theresia Erdmann, Retzbach
- Im Land der Brunnen, Eine Geschichte, eine Entdeckung, ein neues Jahr
Mo, 31.12., bis Mi, 02. Januar 2019
mit Michael & Theresia Erdmann
Benediktushöhe Retzbach

FRAUEN

- Unglaublich!
Religiöse Bildungstage für Frauen
Fr - So, 07. - 09. 12., Oberzell

anlässlich 100 Jahre Frauenwahlrecht:

- Weiberkraft in Würzburg.
Frauendinner, Do 29. November,
18 Uhr, Burkardushaus WÜ
- Die göttliche Ordnung
Filmabend m. spritzigem Ausklang
Mo, 21. Januar, 18.30 Uhr
Kino Central Würzburg

ARBEITNEHMERVERTRETUNGEN

- Grundkurs BetrVG
für neugewählte Betriebsräte/Innen, Ersatzmitglieder und JAV-en
Mo - Mi, 26. - 28.11., Retzbach
- Moderieren - Präsentieren
- Sitzungen leiten
18. bis 19. Dezember, Retzbach

EHRENAMTLICHE

- Arbeit 4.0
Seminar für Verantwortliche
Fr - So, 11. - 13. Januar in Schmerlenbach bei Aschaffenburg

Gerne nehmen wir Beiträge von Ihnen auf. Bitte schicken Sie uns kompakte Informationen und Bilder (mind. 300 dpi).

Redaktionsteam:

Angelika Goj, Irene Konrad, Susanne Öttinger und Alexander Kolbow
Weitere Mitwirkende sind herzlich willkommen!

Impressum:

Alexander Kolbow V.i.S.d.P.
KAB Diözesanverband Würzburg e.V.
Kilianshaus, Kürschnerhof 2
97070 Würzburg
Tel. 0931 - 386 - 65327
alexander.kolbow
@bistum-wuerzburg.de

Druck:

Heider Druck, Paffrather Straße
102-116, 51465 Bergisch Gladbach

Unsere Nachrichten aus Unterfranken erscheinen in der Regel dreimal im Jahr und liegen der KAB-Mitgliederzeitung Impuls bei. Die nächste Ausgabe erscheint im Oktober 2018

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 15. Oktober 2018.